



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Presse](#) › **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Glauber: Erstmals 100-prozentige Förderung für Moorschutz möglich – Klimaschutz gemeinsam voranbringen

10. November 2023

Projekte zur Wiederherstellung von Mooren können in Bayern zukünftig mit bis zu 100 Prozent gefördert werden. Das betonte **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** heute in München: „Klimaschutz durch Moorschutz ist ein zentrales Ziel der Staatsregierung. Wir setzen beim Naturschutz auf Kooperation. Durch die neue Förderung wird das Tempo bei der Umsetzung nochmals deutlich gesteigert. Moore sind ökologische Multi-Talente. Als Kohlenstoff-Tresore sind Moore für den Klimaschutz unverzichtbar. Moore halten das Wasser in der Landschaft zurück und sind ein großartiger Hotspot der Artenvielfalt.“ Im entwässerten Zustand setzen Moore jedoch schädliches Kohlendioxid in die Atmosphäre frei. Mit der jetzt im November in Kraft getretenen Änderung der Fördermöglichkeiten in den Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien wirkt das Umweltministerium dieser Entwicklung entgegen. Ziel ist, bis zum Jahr 2040 insgesamt 55.000 Hektar Moorböden in Bayern zu sanieren und wiederzuvernässen. In den vergangenen Jahren konnten bayernweit bereits rund 5.000 Hektar Moorböden wiedervernässt werden. Insgesamt über 4.000 Hektar sind aktuell in der Umsetzung oder geplant.

Daneben werden in der geänderten Richtlinie ab 2024 auch Landschaftspflegeverbände und Naturparke als wesentliche Partner des Naturschutzes noch besser gefördert. So unterstützt das Umweltministerium die knapp 60 Naturpark-Rangerinnen und -Ranger mit zukünftig 70.000 statt bisher 65.000 Euro pro Jahr und Ranger. „Naturschutz vor Ort lebt von guter Kommunikation. Wir wollen den Besuchern ein bestmögliches Naturerlebnis bieten. Direkte Ansprechpartner vor Ort sind dafür ein wesentlicher Schlüssel. Unsere Rangerinnen und Ranger leisten unverzichtbare Informationsarbeit für den Naturschutz in Bayern“, so Glauber.

Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände, Kommunen und Naturparke können die Zuwendungen bei den unteren Naturschutzbehörden beantragen und sich dort auch beraten lassen.

Nach den Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (LNPR) wurden im Jahr 2022 rund 4.700 Maßnahmen gefördert und über 44 Millionen Euro ausgezahlt.

Die LNPR-Änderung ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb/2023-513>. Ausführliche Informationen sind verfügbar unter: www.stmuv.bayern.de/lnpr.htm

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

